

Novalis: »Das Leben der Götter ist Mathematik«

Heute um 19 Uhr im Bambergsaal/Parkhotel Villach: Dialog »Phantasie und Konstruktion von Möglichkeiten« zwischen Univ.-Prof Willi Dörfler und dem Künstler Manfred Bockelmann.

Villach Kunst und Mathematik? Philosophie und Mathematik? Religion und Mathematik? Der romantische Philosoph und Dichter Novalis hat es in mehreren Aphorismen auf den Punkt gebracht: »*Aller Genuss ist musikalisch, mithin mathematisch*«; »*Das höchste Leben ist Mathematik*«; »*Das Leben der Götter ist Mathematik. Alle göttlichen Gesandten müssen Mathematiker sein*«; »*Reine Mathematik ist Religion*«; »*Wer ein mathematisches Buch nicht mit Andacht ergreift und es, wie Gottes Wort,*

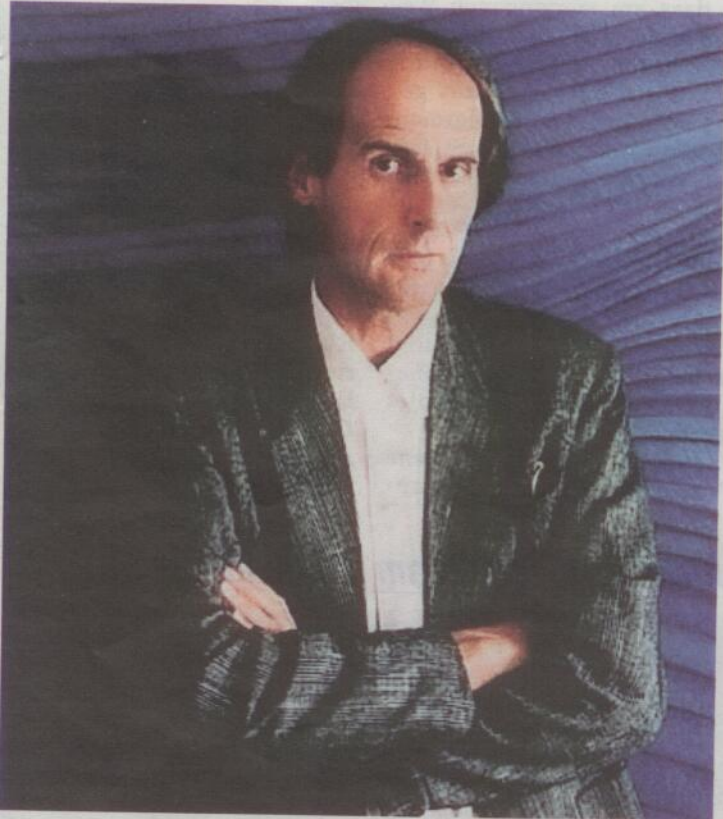
liest, der versteht es nicht.« »Phantasie und Konstruktion von Möglichkeiten – Annäherungen aus Kunst und Mathematik« ist der Titel eines öffentlichen Dialogs, den der Mathematiker Univ.-Prof. Willi Dörfler und der Künstler Manfred Bockelmann heute Abend um 19 Uhr im Bambergsaal des Parkhotels Villach führen werden. Dazu Willi Dörfler: »Menschen haben immer versucht, einen Blick in die Zukunft zu werfen (Astrologie). In den Naturwissenschaften ist dies erstaun-

lich gut gelungen. Mit Hilfe von Mathematik erstellt man dort Prognosen mit hoher Präzision. Was erklärt nun die Effizienz der Mathematik bei der Lösung derartiger Probleme? Eine Antwort ist, dass Mathematik in Form von symbolischen Zeichenstrukturen Denk- und Handlungsmöglichkeiten erforscht durch das Ausloten von Konsequenzen aus hypothetischen Annahmen.«

Manfred Bockelmann nähert sich dem Spannungsfeld Mathematik/Kunst aus seiner

Erfahrung an: »Phantasie und Kreativität ist die Voraussetzung, um über den Tellerrand zu schauen«. Und er fragt sich: »Ist der Künstler ein Seismograf der Gesellschaft? Kann man in künstlerischen Aussagen Zukünftiges erahnen? Die anstehenden Probleme sind so komplex, dass wir sie kaum verstehen. Die Fachleute werden es alleine nicht schaffen. Wir müssen uns alle einbringen.«

Zu der Veranstaltung lädt der »Universitäts.club« ein. Freier Eintritt.



Der Kärntner Künstler Manfred Bockelmann macht sich über Mathematik Gedanken. So wie der romantische deutsche Dichter Novalis, der unmittelbare Zusammenhänge zwischen der Mathematik, der Kunst und der Religion sieht.